

---

**Produktname: PDE10A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab15883**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	75kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PDE10A
<b>Alternative Namen</b>	PDE10A; cAMP and cAMP-inhibited cGMP 3'; 5'-cyclic phosphodiesterase 10A
<b>Gen-ID</b>	10846.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9Y233
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PDE10A, hergestellt. Aminosäurebereich: 21-70

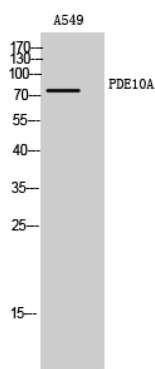
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der zyklischen Nukleotid-Phosphodiesterasen. Es spielt eine Rolle bei der Signaltransduktion, indem es die intrazelluläre Konzentration zyklischer Nukleotide reguliert. Dieses Protein kann sowohl cAMP als auch cGMP zum entsprechenden Nucleosid-5'-Monophosphat hydrolysieren, weist jedoch eine höhere Affinität zu cAMP auf und ist mit cAMP als Substrat effizienter. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011], Alternative Produkte: Isoformen unterscheiden sich in ihrer N-terminalen Region, Katalytische Aktivität: Guanosin-3',5'-cyclisches Phosphat + H<sub>2</sub>O = Guanosin-5'-phosphat, Katalytische Aktivität: Nucleosid-3',5'-cyclisches Phosphat + H<sub>2</sub>O = Nucleosid-5'-phosphat, Cofaktor: Bindet 1 Magnesiumion, Cofaktor: Bindet 1 Zinkion, Domäne: Besteht aus einer C-terminalen katalytischen Domäne mit zwei divalenten Metallbindungsstellen und einer N-terminalen regulatorischen Domäne mit einer cyclischen Nucleotidbindungsstelle, Domäne: Die tandemartigen GAF-Domänen binden cAMP und regulieren die Enzymaktivität. Die Bindung von cAMP stimuliert die Enzymaktivität, Enzymregulation: Wird durch Dipyridamol und mäßig durch IBMX gehemmt. cAMP wirkt als allosterischer Aktivator. Funktion: Es spielt eine Rolle bei der Signaltransduktion durch die Regulation der intrazellulären Konzentration zyklischer Nucleotide. Es kann sowohl cAMP als auch cGMP hydrolysieren, hat aber eine höhere Affinität zu cAMP und ist mit cAMP als Substrat effizienter. Stoffwechselweg: Purinstoffwechsel; cAMP-Abbau; AMP aus cAMP: Schritt 1/1. Stoffwechselweg: Purinstoffwechsel; cGMP-Abbau; GMP aus cGMP: Schritt 1/1. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der zyklischen Nucleotid-Phosphodiesterasen. Ähnlichkeit: Enthält 2 GAF-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Befindet sich hauptsächlich in löslichen Zellfraktionen. Untereinheit: Homodimer. Gewebespezifität: Reichlich vorhanden im Putamen und Nucleus caudatus des Gehirns und der Hoden, mäßig exprimiert in der Schilddrüse, der Hypophyse, dem Thalamus und dem Kleinhirn.

## Forschungsbereich

Purinstoffwechsel;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von A549-Zellen mit dem polyklonalen PDE10A-Antikörper